



## DEUTSCHER SEGLER-VERBAND

### Qualifikationsmodus

#### World Sailing Jugend-Weltmeisterschaft 2021 in Al Mussanah, Oman

Für die Nominierung zur Jugend-Weltmeisterschaft 2021 in Al Mussanah, Oman vom 11. - 18. Dezember 2021 (im Folgenden: WS JWM 2021) werden alle nationalen und internationalen Teilnehmer\*innen folgender Events erfasst:

**Einhand weiblich und männlich auf ILCA 6**

23.07. – 31.07.2021 ILCA 6 Youth Worlds, Arco (Italien)

**Zweihand weiblich und männlich/mixed auf 420er**

04.09. – 07.09.2021.2021 Kieler Woche, Kiel

**Skiff weiblich und männlich auf 29er**

23.08. – 31.08.2021 Weltmeisterschaft 29er, Valencia (Spanien)

**Multihull Mixed auf Nacra 15**

29.10. – 05.11.2021 Weltmeisterschaft Nacra 15, La Grande Motte (Frankreich)

**Windsurfen weiblich und männlich auf Bic Techno 293+**

10.08. - 15.08.2021 Weltmeisterschaft Techno 293+ (U19), Bodrum (Türkei)

**Kiteboarding weiblich und männlich auf FormulaKite**

12.07. – 18.07.2021 Weltmeisterschaft FormulaKite (U19), Grizzeria (Italien)

Zur WS JWM 2021 kann jeder nationale Verband nur eine/n Starter/in pro Disziplin melden. Startberechtigt sind Jugendliche der **Jahrgänge 2003 bis 2009**. Der DSV meldet die/den Punktbeste/n pro Disziplin zur WS JWM 2021 in Al Mussanah, Oman. Sollten für die WS JWM 2021 qualifizierte Jugendliche bzw. Jugendmannschaften auf ihre Teilnahme verzichten, verschiebt sich die Reihenfolge der Qualifizierten entsprechend.

Zur Qualifikation muss bei jeder Qualifikationsregatta – auch im gemischten Starterfeld (männlich/mixed/weiblich und/oder Jugend/Erwachsene) – **eine Platzierung in den TOP 30% der Gesamtwertung** erzielt werden. Werden bei einer Qualifikationsregatta weniger als vier gültige Wettfahrten gesegelt oder wird lediglich an einem Wettfahrttag gesegelt, wird diese Regatta nicht als Qualifikationsregatta berücksichtigt. Gleiches gilt bei weniger als sieben Startern pro Disziplin. In diesen Fällen entscheidet die Sportdirektorin des DSV nach Abstimmung mit dem Ausschuss für Nachwuchsförderung (AfN) und dem Bundesstützpunkt-Leiter über eine Meldung.

In begründeten Einzelfällen behält sich der DSV vor, Startplätze bei der WS JWM 2021 trotz erfolgter Qualifikation nicht zu besetzen. Die abschließende Entscheidung über die Meldung trifft die Sportdirektorin nach Abstimmung mit dem Ausschuss für Nachwuchsförderung (AfN) und dem Bundesstützpunkt-Leiter.

Ein Wechsel eines Teammitglieds während der Qualifikation oder nach der erfüllten Qualifikation kann nur aus krankheits- oder verletzungsbedingten Gründen erfolgen. Diese Gründe müssen durch ein von dem/der Sportler/in vorzulegendes Gutachten von Prof. Dr. Weisser, der die Funktion eines Verbandsarztes beim DSV wahrnimmt, bestätigt werden.

Die abschließende Entscheidung über die Zulässigkeit eines Wechsels eines Teammitglieds liegt bei der Sportdirektorin des DSV nach vorheriger Abstimmung mit dem Ausschuss für Nachwuchsförderung (AfN) und dem Bundesstützpunkt-Leiter.

Von den qualifizierten bzw. ggf. benannten Jugendlichen wird eine konsequente Vorbereitung auf die JWM 2021 und die strikte Einhaltung der vom DSV vorgegebenen Bedingungen (Teilnahme an Vorbereitungstrainings, gemeinsame An- und Abreise, Teamkleidung, Eigenanteil an den Gesamtkosten) erwartet. Bei Nichteinhaltung behält sich der DSV vor, die Meldung für diese/n Jugendlichen zurückzuziehen.